

Stadt Chemnitz · Dezernat 3 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Düsseldorfener Platz 1  
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz  
Fraktion DIE LINKE  
Herrn Stadtrat  
Thiemo Kirmse

Datum 12.06.2019  
Unser Zeichen  
Durchwahl  
Auskunft erteilt  
Zimmer  
Ihr Zeichen RA-362/2019  
Ihr Schreiben vom 16.05.2019  
E-Mail

### **Ihre Ratsanfrage RA-362/2019 - Videoüberwachung - Sicherheit der erfassten Daten**

Sehr geehrter Herr Kirmse,

zu Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen im Auftrag der Oberbürgermeisterin Folgendes mit:

1. Wie wird sichergestellt, dass kein Videomaterial an Dritte gelangt?
2. Wird sichergestellt, dass Monitore nicht abgefilmt werden können?
3. Wird sichergestellt, dass berechtigtes Personal keine Videoaufzeichnungsgeräte an den Arbeitsplätzen/Monitoren einsetzen können? (Smartphone, Kameras etc.)
4. Besteht ein 4-Augenprinzip in den Kontrollräumen?
5. Werden die Personen kontrolliert und wenn ja von wem und durch welche Methode?
6. Ist gesichert, dass Festplatten bzw. Datenträger nicht zum Kopieren angeschlossen werden können?
7. Ist gesichert, dass Datenträger nicht ausgetauscht werden können?
8. Ist gewährleistet, dass ohne Wissen der Stadt keine Gesichtserkennungsprogramme und andere erkennungsdienstliche bzw. Auswertungsprogramme angewendet werden und angewendet werden können?

Die vorliegende Ratsanfrage entspricht nicht den Voraussetzungen des § 28 Abs. 6 SächsGemO i. V. m. § 4 der Geschäftsordnung des Stadtrates.

Ratsanfragen sind gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO nur dann zulässig, wenn sie sich auf einzelne Angelegenheiten der Gemeinde beziehen. Dies ist aber dann nicht der Fall, wenn kein konkret abgrenzbarer Lebenssachverhalt erfragt wird, der eine bestimmte Fallbezogenheit aufweist.

Ein solcher Sachverhalt liegt hier vor.

Freundliche Grüße

*Miko Runkel*  
Miko Runkel  
Bürgermeister